

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Handelsverband und Forscher fordern Kontrolle von Temu

Mit Billigangeboten wird Temu in Deutschland immer beliebter. Nun werden Forderungen lauter, diese Geschäfte schärfer zu kontrollieren. Handelsexperten und Verbände fordern ein strikteres Vorgehen gegenüber chinesischen Billig-Marktplätzen wie Temu. "Weder der europäische noch der deutsche Gesetzgeber sind in der Lage, ihre Verordnungen und Gesetze gegenüber chinesischen Unternehmen vollständig durchzusetzen", sagte der Vize-Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland (HDE), Stephan Tromp, der Deutschen Presse-Agentur. Dadurch entstünden Wettbewerbsverzerrungen. Kai Hudetz vom Institut für Handelsforschung (IFH) hält eine stärkere staatliche Regulierung ebenfalls für notwendig. "Es ist kein fairer Wettbewerb, wir brauchen mehr Transparenz. Die Politik muss aktiv werden und insbesondere Kennzeichnungspflichten durchsetzen", sagte der IFH-Geschäftsführer. Für Anbieter aus Fernost müssten dieselben Regeln und Standards wie für europäische Anbieter gelten. Zugleich sieht er die Verbraucher in der Pflicht. "Bei den Preisen kann sich jeder ausrechnen, wie nachhaltig die Produkte hergestellt und transportiert worden sind und wie gut die Qualität sein kann." Die Flut an Paketen aus China ist laut HDE ein europaweites Problem, für das es eine europäische Lösung geben muss. Handelsplattformen wie Temu müssten daher aber nicht verbannt werden. Demnach finde Wettbewerb nur "zum Wohle des Verbrauchers statt" sofern alle die gleichen Regeln befolgen würden.

Zum Artikel: <https://www.heise.de>

Heidi wird UNESCO Weltdokumentenerbe

Heidi ist in Japan ein Star der Popkultur, in der Schweiz aber immer noch ein Mauerblümchen. Der UNESCO-Exekutivrat in Paris hat die Archive des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) sowie der Heidiseum-Stiftung in das UNESCO-Register «Memory of the World»



(Weltdokumentenerbe) aufgenommen. In der Schweiz wird Heidi vor allem als Touristenattraktion vermarktet. Am Flughafen Zürich ist sie die Botschafterin in der Skymetro, der unterirdischen Bahn, die das Flughafengebäude mit dem Dock E verbindet. In ihrer literarischen Heimatstadt Zürich wurde Heidi jedoch noch nicht breit vermarktet. Dabei hat ihre Schöpferin, die Schriftstellerin Johanna Spyri, ihre Heidi-Bücher in der Stadt geschrieben. Deshalb soll Heidi nun endlich die Ehre zuteil werden, die ihr gebührt: mit einem Heidi Heritage Centre. In Zürich plant das Heidiseum auf rund 350 Quadratmetern ein multimediales Zentrum für ein breites, internationales und junges Publikum. Ein Ort, an dem wichtige Dokumente und Artefakte aus dem Heidi-Archiv zu sehen sein werden.

<https://www.nzz.ch>

Zum Karneval als Games-Charakter: Viele Deutsche feiern im Games-Kostüm

Karneval, Fasching oder Fastnacht – noch bis heute werden Tausende Menschen in Deutschland bunt verkleidet in zahlreichen Städten durch die Straßen ziehen und den Höhepunkt der Karnevalzeit 2024 feiern. Auch dabei – Lara Croft, Super Mario, Link und Co.: Denn an Computer- und Videospiele und deren enormen popkulturellen Bedeutung führt auch beim Karneval kein Weg vorbei. So gehören Games-Kostüme dabei für viele zu den beliebtesten überhaupt: Bereits jede beziehungsweise jeder vierte Karneval-Besuchende (25 Prozent) in Deutschland war schon einmal als Charakter aus einem Game verkleidet. Weitere 30 Prozent waren das zwar noch nicht, können sich aber eine Verkleidung mit Games-Bezug für die kommenden Feierlichkeiten vorstellen. Insgesamt sind die Games-Kostüme damit bei rund 55 Prozent der Karneval-Feiernden beliebt. Das zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage des game – Verband der deutschen Games-Branche in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen YouGov.

<https://www.game.de>

Toysino eröffnet neue Filiale im Franken-Center Nürnberg

Am 15.02.2024 eröffnet im UG des Franken-Center in Nürnberg eine neue Toysino-Filiale. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 übernahm die Toysino GmbH das Stationärgeschäft der Mytoys.de GmbH. Die Toysino GmbH um die beiden Geschäftsführer Christian und Daniel Krömer hat es sich zum Ziel gesetzt, das Rebranding der Stationärgeschäfte von ehemals Mytoys auf den Namen Toysino bis Ende Februar 2024 durchzuführen. Heute zählt das modernisierte Franken-Center mit über 40.000 Quadratmetern Verkaufsfläche, mehr als 100 Geschäften und über 1.000 Beschäftigten zu einem der größten Shopping-Center Nordbayerns.

<https://www.toysino.de>



Amigo erweitert Geschäftsführung

Über 30 Jahre stand Uwe Pauli als alleiniger Geschäftsführer an der Spitze. Zum 1. Januar 2024 wurde die Amigo-Geschäftsführung um die bisherigen Prokuristen des Verlags Joachim Ulbrich und Alexander Jost erweitert. Das Unternehmen auf sichere Beine stellen und für die Zukunft wappnen – das war Geschäftsführer Uwe Pauli immer besonders wichtig. Dabei sollte Amigo trotzdem „wendig“ bleiben und auch kurzfristige Entscheidungen fällen können, um sich dem schnelllebigen Markt jederzeit anpassen zu können. Aus diesem Grund hatte Uwe Pauli schon vor Jahren ein Entscheidungsgremium gebildet, bestehend aus den Abteilungsleitern der Bereiche Vertrieb, Einkauf, Controlling und Marketing, das nicht nur das Alltagsgeschäft des Verlags leitet, sondern auch strategische Entscheidungen treffen kann. Im Zuge dessen wurden Joachim Ulbrich und Alexander Jost zum 1. Januar zu Geschäftsführern bestellt. Damit erlischt automatisch ihre Prokura. Joachim Ulbrich ist seit 1989 bei Amigo tätig. Neben seinen Aufgaben im Gremium leitet er den Bereich Einkauf. Seit 2002 ist Joachim Ulbrich Prokurist der GmbH. Alexander Jost feiert 2024 seine 20-jährige Firmenzugehörigkeit. Er leitet den Bereich Controlling, ist Teil des Entscheidungsgremiums und seit 2012 ebenfalls Prokurist des Unternehmens.

<https://www.amigo-spiele.de>

Weitere Fachinformationen im Abonnement:



Spielinfo : Brancheninformationsdienst für Spielzeug, Freizeitartikel, Videospiele, Baby- und Kinderausstattung

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVS Chef-Info
in Zusammenarbeit mit der Spielwarenmesse eG
Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
bvs@einzelhandel-ev.de
www.bvspielwaren.de
www.spielwarenmesse.de